

Mediziner übernehmen Spitze!

Am 7. Spieltag standen interessante Begegnungen auf dem Spielplan. Um die Tabellenführung wurde ein spannender Kampf zwischen Wechselburg und Crossen erwartet. Aber die Gäste konnten den Medizinern auf den Heimbahnen keine Paroli bieten. Mit 8 : 0 bei 2960 zu 2850 Kegel wurde es am Ende doch eine sichere Beute für das Wechselburger Team.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung von 473 bis 509 bildete die Grundlage. Die Besten ihrer Mannschaft waren Holger Kiechle 509 und Patrick Zocher 496. Mit diesem Erfolg sind die Mediziner nun alleiniger Spitzenreiter vor Erlau und Crossen.

Auf den 2. Platz kämpften sich die Kegler vom TSV Erlau vor. Ein Heimspiel gegen Rotation Penig liesen sie nichts anbrennen. Mit 7:1 bei 3074 zu 2929 Kegel mußten die Peniger die Heimreise antreten. Ralf Mehner 548 und Pierre Berthold 514 zeigten das Beste. Erlau ist nun an Crossen ran und für Penig wird es doch ein wenig eng.

Im Kellerduell trafen LSV Sachsenburg und Fortschritt Mittweida III aufeinander. Auf den Bahnen in Dreiwerden konnten die Gastgeber doch mit 7:1 bei 2886 zu 2750 Kegel die Punkte für sich verbuchen. Mit 514 kegelte Manuel Schulze Tagesbestleistung, während Bianca Wende mit Bahnrekord der U 23 w von 500 Holz das beste Ergebnis kegelte. Beide Teams bleiben aber weiterhin am Tabellenende.

In der 4. Begegnung ging es zwischen Schönborn-Dreiwerden und Fortschritt Mittweida II um den Anschluß zur Spitze. Nach dem Ausgang des Spieles war es doch ein spannender Wettkampf, den am Ende die Hochschulstädter für sich entscheiden konnten. Mit 6:2 (2953-2971) war es dann doch ein klares Ergebnis.

Nach Mannschaftspunkten stand es 2:4 und so mußte die Entscheidung durch Kegel-Punkte fallen. Hier waren die Dreiwerdener mit 2953 zu 2971 sehr knapp unterlegen. Mit der Turnierbestleistung von 517 setzte sich Stefan Ahnert gut in Szene und bei Dreiwerden konnte sich Christopher Heinze mit 497 als bester in die Liste eintragen.

W. Friedrich